



FELS am WAGRAM

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



Spatenstich „Neue Mehrzweckhalle“

Seite 7

50 Jahre Hauptschule/Neue Mittelschule

Seiten 18/19



Sozialer Nahversorger fährt umweltfreundlich



Neue e-Autos für das Hilfswerk Wagram (von links): Franziska Simader von Fahrvergnügen.at, die Hilfswerk-Mitarbeiterinnen Irmgard Mantler und Susanne Haimböck, der Umweltgemeinderat von Grafenwörth, Robert Heiss, Hilfswerk-Mitarbeiterin Nicole Cech, der Obmann des Vereines Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram, Franz Aigner, die Betriebsleiterin des Hilfswerks Wagram, Regina Passecker, der Manager Klima- und Energiemodellregion Wagram, Stefan Czamutzian und Hilfswerk Wagram-Obmann Hannes Zimmermann.

Am sonnigen Dienstag nach Ostern konnte Regina Passecker, Betriebsleiterin des Hilfswerks Wagram, zwei Elektroautos für einen einmonatigen Probebetrieb entgegen nehmen. Die Initiative für dieses Projekt geht vom Verein Region Wagram aus, der sich als „Klima- und Energiemodellregion“ zum Ziel gesetzt hat, Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes zu setzen. „Mit diesem Probebetrieb leistet der Verein Region Wagram mit Mitteln aus dem Klima- und Energiefonds seinen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele“, zeigt sich der Obmann Franz Aigner überzeugt.

Probebetrieb Elektromobilität

Ein wesentliches Thema ist Elektromobilität und die Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk bietet sich an, werden doch tagtäglich viele Kurzstrecken zurückgelegt.

„Das Hilfswerk Wagram steht als regionales Unternehmen und sozialer Nahversorger Pate für den Probebetrieb. Wir erwarten uns aus dieser Testphase interessante Ergebnisse und verfolgen das Ziel, mittelfristig den Fuhrpark von derzeit 22 Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf umweltschonende Elektroautos umzustellen, um damit auch dem Umweltschutz damit Rechnung zu tragen“, so Obmann Hannes Zimmermann.

Bei einer gemeinsamen Fahrt erfolgte die Einschulung der Mitarbeiterinnen und die wichtigsten Fragen wurden beantwortet: Wie weit komme ich

mit einer Ladung? Muss ich immer vollständig aufladen? Die Ladestation beim Gemeindeamt Fels steht für diesen Zeitraum dem Hilfswerk zur Verfügung, es kann kostenlos etwa während Team-Besprechungen geladen werden.

Erfahrungswerte sammeln und CO₂ sparen

Den ganzen April waren Teams von Fels und Grafenwörth elektrisch unterwegs. Umweltgemeinderat Robert Heiss von der Marktgemeinde Grafenwörth: „Mir liegt die Elektromobilität sehr am Herzen. Dass das Hilfswerk im nächsten Monat auch in Grafenwörth elektrisch unterwegs ist, freut mich umso mehr.“ Nach die-

sem Probemonat werden die Erfahrungen zusammengefasst und evaluiert. „Das ist einerseits eine wichtige Maßnahme, um mit der Elektromobilität vertraut zu werden. Andererseits sparen wir in diesem Monat auch CO₂-Emissionen ein“, stellt der Manager der Klima- und Energiemodellregion Wagram, Stefan Czamutzian klar.

Und Regina Passecker freut sich, dass „meine Mitarbeiterinnen jetzt einen Monat lang „elektrisch“ unterwegs sein können und unseren sozialen Beitrag umweltfreundlich leisten.“ Die Einschulung führte Franziska Simader von fahrvergnügen.at durch, die am Standort Gösing Elektroautos zum Vermieten – etwa im Rahmen der Aktion „6 Tage 60 Euro“ – anbietet.



Arbeiten der EVN in Thürnthal: Die EVN führt derzeit wieder Arbeiten beim Stromnetz in der Schloßstraße in Thürnthal durch. Mit diesen Investitionen der EVN wird die Versorgungssicherheit weiter verbessert.

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Nach umfangreicher und intensiver Vorbereitungsphase ist der Startschuss für das Jahrhundertprojekt Turnsaal erfolgt.

Es handelt sich dabei bei weitem nicht nur um einen modernen, normgerechten Turnsaal für die Volksschule und die Neue Mittelschule. Dieses Projekt beinhaltet für die Volksschule unbedingt erforderliche zusätzliche Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung, eine Zentralgarderobe sowie für den Kindergartenbetrieb im Bedarfsfall kurzfristig Räumlichkeiten für eine zusätzliche Gruppe.

Einen wesentlichen Mehrwert stellt die Veranstaltungstauglichkeit des Turnsaals dar. Eine permanente Bühne, ausreichende Sanitäreinrichtungen sowie eine Klima- und Lüftungsanlage sorgen zukünftig für optimale Rahmenbedingungen bei Veranstaltungen, wobei rund 400 Sitzplätze (bisher 200) möglich sind. Eine Niedrigenergiebauweise, kombiniert mit einer Photovoltaikanlage, gewährleisten eine optimale Energieeffizienz.

Eine besondere Atmosphäre soll durch die Anbindung einer bestehen-



Wagramer Kindersommer: Auch heuer bietet der vom Hilfswerk Wagram in Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region Wagram organisierte Wagramer Kindersommer wieder ein umfangreiches und vielfältiges Programm, das als Kindersommerzeitung an alle Haushalte ergehen wird.

den Kellerröhre geschaffen werden. Auch die Außenanlagen werden so adaptiert, dass das Areal zukünftig vielfältige sportliche Möglichkeiten bieten wird.

All diese Maßnahmen, das mit dem Land Niederösterreich ausverhandelte Förderpaket in Höhe von rund 41 % Förderung, optimale Darlehensbedingungen sowie die Langlebigkeit der Bausubstanz rechtfertigen schlussendlich Gesamterrichtungskosten von etwa 4,5 Mio Euro.

Trotz dieser intensiven Investition werden Dank gesundem Budgethaushalt auch in Zukunft andere notwendige Vorhaben, insbesondere im Straßenbau, möglich sein. So wird derzeit in Gössing die Straße „Am Mittersteig“ saniert und weiters wurden kleinere Sanierungsmaßnahmen in der Siedlungsstraße, Gartenstraße und Lagerstraße in Fels vorgenommen.

Für die entsprechende Abkühlung steht in den Sommermonaten wieder der Schwimmteich im Seepark Thurnthal zur Verfügung. Für die Kinder bietet der Wagramer Kindersommer auch heuer zudem ein umfangreiches, vielfältiges Programm.

Ich wünsche Ihnen angenehme Sommertage mit ausreichender Erholung!

Ihr
Christian Bauer

Aus dem Gemeindegeschehen

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Nachstehend die Tagesordnungspunkte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 3. April und vom 7. Mai 2018:

Die Firma Holzschlägerung Eder aus 3701 Großweikersdorf wurde mit der Rodung und Schlägerung der Sträucher im Bereich des neuen Turnsaales beauftragt. Seitens der Firma Josef F. Mayer aus 3481 Fels am Wagram wurden die rund 90 lfm der alten Mauer im Bereich des neuen Turnsaales abgebrochen. Die Firma Leithäusl GesmbH aus 3504 Kremsstein wurde mit der Herstellung der Bau- und späteren Feuerwehruzufahrt sowie mit der Errichtung eines Sockels mit Abflachung der bestehenden Böschung entlang der Nordseite des Fußballplatzes beim neuen Turnsaal beauftragt.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram errichtet vom Sommer 2018 bis Sommer 2019 eine neue Mehrzweckhalle mit einem Bauvolumen von insgesamt rund 4.500.000 € inkl. MwSt.. Aufgrund der vielfältig möglichen Schadens-, Rechts- und Haftungsfälle bei einer derartigen Großbaustelle wurde über die HVM Hafner & Partner Versicherungsmakler GmbH aus Tulln an der Donau eine entsprechende Versicherung abgeschlossen.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die vorliegenden Ansuchen um die gemeindeeigene Wohnbauförderung gemäß den derzeit geltenden Förderrichtlinien mit der angeführten Förderhöhe zu genehmigen. Der Förderbetrag wird jeweils bei der Vorschreibung der Kanal- und Wasseranschlussabgaben gutgeschrieben bzw. abgezogen. Der genaue Betrag beträgt aufgrund der Förderrichtlinien zwischen 10 und 20 % der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe (10 % pauschal, 5 % bei Installation einer Solar- oder Photovoltaikanlage und 5 % bei Installation einer ökologischen Heizungsanlage). Mit der Annahme der Förderung ist der melderechtliche durchgehende Hauptwohnsitz auf die Dauer von

mindestens zehn Jahren sowie die fristgerechte Bezahlung der Gemeindeabgaben verbunden.

Es wurden diverse Ansuchen um Ratenzahlungen für Gemeindeabgaben gewährt.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, für die Feuerwehr Fels ein Feuerwehrrboot anzukaufen. Dieses soll insbesondere aufgrund möglicher Gefahrensituationen am Seepark Thürnthal (z. B. Glatteiseinbruch, Ertrinkende, etc.) angeschafft werden. Das Boot ist aber auch für überörtliche Einsätze z. B. auf der Donau geeignet.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Nachstehend die Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzungen vom 12. April und vom 14. Mai 2018:

Die Marktgemeinde Fels am Wagram errichtet eine neue Mehrzweckhalle im Schulkomplex in Fels am Wagram um rund 4,5 Millionen Euro inkl. MwSt.. Der Baubeginn erfolgte Ende Mai. Die Fertigstellung ist mit August 2019 geplant. Dies ist eines der größten Projekte, welches die Marktgemeinde Fels am Wagram seit langem umgesetzt hat. Aufgrund der zahlreichen Jungfamilien mit Kindern ist die Umsetzung von hoher Bedeutung für die Gemeinde. Die Halle selbst weist rund 430 m² Fläche ohne die umfangreichen Nebenräume auf. Die Mehrzweckhalle wird multifunktional ausgeführt, wodurch natürlich für den herkömmlichen Schulbetrieb, aber auch für Veranstaltungen, optimale Voraussetzungen geschaffen werden. In diesem Zuge werden auch die Räumlichkeiten für eine dritte Nachmittagsbetreuungsgruppe mit Essensausgabe der Volksschule bzw. eine etwaige provisorische weitere Kindergartengruppe geschaffen. Parallel wird auch das gesamte Heizungssystem der Volks- und Mittelschule auf Pellets, anstatt bisher Gas, umgerüstet. Der Energieverbrauch wird durch die optimale wärmetechnische Ausführung und energietechnische Maßnahmen (z. B. LED-Innenbeleuchtung, Lüftungssys-

tem, Photovoltaikanlage, Dachflächenfenster, etc.) extrem reduziert werden. Es wird eine Bühne mit Bühnentechnikkonzept umgesetzt. Für Veranstaltungen wird auch die Weinkellerröhre der Volksschule angebunden werden. Das Außengelände wird neu modelliert und mit dem anfallenden Erdaushub zur B34 hin ein begrünter Lärmschutzwall hergestellt werden. Dieses Projekt wird vom Land Niederösterreich mit Einmalzahlungen und Zinszuschüssen außerordentlich gut gefördert. Die Planung erfolgte bereits seit mehreren Jahren und wurden die Vertreter der örtlichen Schulen und Vereine intensiv miteingebunden.

Diese Errichtung der neuen Mehrzweckhalle im Schulkomplex in Fels ist vom Bauvolumen her eines der größten Projekte in der Geschichte der Marktgemeinde Fels am Wagram. Hierfür wurden heuer bereits zahlreiche Beschlüsse mit umfangreichen Vorberatungen gefasst:

Vergabe der Darlehensaufnahme: Es erfolgte eine groß angelegte Darlehensausschreibung mit einer umfangreichen Zinsszenariobewertung. Aufgrund dieser wurde beschlossen ein Bankdarlehen mit einer Höhe von 3.277.000 € bei der Bank Austria UniCredit mit einer Verzinsung von 0,440 % p. a. auf fünfundzwanzig Jahre aufzunehmen. Für sämtliche nachfolgenden Bauwerke erfolgte eine professionelle Ausschreibung, Angebotsprüfung sowie die Erstellung von Preisspiegeln und Vergabevorschlägen gemäß Bundesvergabegesetz (Beträge sind brutto):

Baumeisterarbeiten: Bietergemeinschaft Schubrig GmbH/Baumanagement Maier Ges.m.b.H. mit 1.067.983,44 €

Turnsaaldach-Holzkonstruktion und Holzfassade: Firma Hödl Ingenieurholzbau GmbH mit 271.024,32 €

Mobile Trennwände:

Dorma Hüppe Austria GmbH mit 22.999,46 €

WC-Trennwände:

Schindl Sanitärrennwände Nfg. GmbH & Co KG mit 5.604,00 €

Maler- und Anstreicherarbeiten:

Christian Zauner mit 19.630,92 €

Schlosserarbeiten:

Pferschinger Johannes mit 84.640,39 €

Bodenlegerarbeiten:

Boden Karner GmbH mit 13.935,98 €

Fliesenlegerarbeiten:

Zuzzi GmbH mit 65.201,69 €

Bautischlerarbeiten:

Maglock GmbH mit 25.683,92 €

Trockenbauarbeiten:

Willich TB GmbH mit 105.259,96 €

Alufenster:

Schinnerl GmbH mit 183.266,83 €

Installationstechnik:

Kugler GmbH mit 703.902,48 €

Elektroinstallationen:

Andreas Kolar & Sohn GesmbH mit 237.495,01 €

Hallenboden und Wandverkleidung:

Strabag AG mit 435.139,42 €

Flachdacharbeiten:

Lintner Dach GmbH

mit 145.496,27 €

Oberlichtverglasungen:

Seyfried – Jecho KG mit 71.535,97 €

Innenausstattung:

Strabag AG mit 171.254,95 €

Außenportanlagen:

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. mit 214.531,28 €

Es wurde die Firma Hengl Bau GmbH mit der Angebotssumme von 29.910,91 € brutto als Bestbieter mit der Asphaltierung des südlichen Querweges des Steinagrundes und des Wegstückes südlich vom Dienstein beauftragt.

Im Zusammenhang mit den aktuell aufliegenden Flächenwidmungsplanänderungen liegt noch ein Baulandmobilisierungsvertrag vor, welcher für Grundstücke abzuschließen ist, die bisher zur Gänze als Grünland und in Zukunft als Bauland gewidmet werden sollen. Dieser Vertrag wurde vollinhaltlich befürwortet. Derartige Baulandmobilisierungsverträge sind erforderlich, da die Marktgemeinde Fels am Wagram bei neuen Bauland-erweiterungen die öffentliche Infrastruktur vorfinanziert und nur durch die Gemeindeanschlussabgaben im Zuge der Bebauung der betreffenden einzelnen Baulandgrundstücke eine Kostendeckung erreicht werden kann.

Am Sonnenweg in Stettenhof wurde wieder ein Baugrundstück an einen Bauwerber verkauft. Auf diesem Grundstück besteht ein „Bauzwang“ für die Marktgemeinde Fels am Wagram in Form eines Vorkaufsrechtes. Dem Weiterverkauf wurde vollinhaltlich zugestimmt.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat beschlossen die von der Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram nach Genehmigung der noch durch den Herrn Landeshauptmann hergestellten Nebenanlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Pflasterflächen, Grünanlagen, etc.) entlang der Landesstraße L 2186 am Hauptplatz von Fels am Wagram in ihre Verwaltung und Erhaltung zu übernehmen.

Verordnung gemäß § 38 der NÖ Bauordnung 2014 über die Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe für die Gössingerstraße in Stettenhof Dies betreffend hat der Gemeinderat beschlossen für die bisher noch vier unverbauten, durch die Gössingerstraße in Stettenhof aufgeschlossenen Grundstücke eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe nach § 38 der NÖ Bauordnung 2014 in der Höhe von 40 % der Aufschließungsabgabe als Gesamtbetrag vorzuschreiben.

Die gegenständliche Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat befürwortet. Die Schwerpunkte des aktuellen Verfahrens waren die „Grünland-Kellergassen“-Widmung für alle Presshäuser im Gemeindegebiet, die Widmung einer Grünland-Freihaltefläche entlang der Wagramkante im Bereich rund um die Kellergassen zwischen Fels und Gössing, die Verordnung von Bauland-Agrargebiet-Hintausbereichen, die Baulandwidmung für den Siedlungslückenschluss in der Weinbergstraße in Fels und zahlreiche weitere kleinere Änderungspunkte. Dies war ein relativ aufwendiges Umwidmungsverfahren, da insgesamt rund 1.100 betroffene Grundstückseigentümer hierüber verständigt und informiert wurden.

Dies betreffend erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass die Marktgemeinde Fels am Wagram natürlich bemüht ist, die Umwidmungsanliegen ihrer GemeindebürgerInnen im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten bestmöglich umzusetzen. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass aufgrund der Vorgaben des niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes nicht jedes Umwidmungsanliegen von einer Gemeinde positiv abgeschlossen werden kann. Des Weiteren muss jede Flächenwid-

mungsplanänderung dem Amt der NÖ Landesregierung als Aufsichtsbehörde auch zur Genehmigung vorgelegt werden und kann diese positive Genehmigung von der Gemeinde als Bewilligungswerber im Sinne eines Rechtsstaates nicht erzwungen werden.

Da Umwidmungsverfahren auch extrem komplex sind und im Verfahren sehr viele Personen und Behörden verständigt werden müssen, ersuchen wir Sie etwaige Umwidmungsanliegen so frühzeitig wie möglich schriftlich bei der Gemeinde einzubringen.

Der Gemeinderat hat einen Teilbebauungsplan für die Kellergassen Dorner bis Flosser Graben in Fels erlassen. Hierdurch soll das bestehende Kellergassenbild bestmöglich erhalten werden. Gleichzeitig sollen aber landwirtschaftliche Betriebe in den Kellergassen optimale Bedingungen für die Ausübung ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit vorfinden können und andererseits auch Privatpersonen in einem klar definierten Rahmen Presshäuser in den Kellergassen erhalten und nutzen dürfen (z.B. für ein Koststüberl). Ein saisonales oder ganzjähriges Wohnen ist in den Presshäusern in den Kellergassen weiterhin wie bisher aufgrund des NÖ Raumordnungsgesetzes nicht erlaubt.

Es wurden diverse mit Grundteilungen verbundene Grundabtretungen, Auflassungen vom öffentlichen Gut, Hinzufügung von Grundstücksflächen zum öffentlichen Gut, Grundstücksänderungen, etc. entsprechend den vorliegenden Teilungsplänen vollinhaltlich genehmigt.

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung haben Gemeinden zwingend einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Hierzu wurde Herr Amtsleiter Ing. Christian Braun ernannt.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.



Wasserhausanschlüsse: Die Firma Gartner aus Sittendorf stellt derzeit Wasserleitungshausanschlüsse bei bestehenden Baugrundstücken, welche nun bebaut werden, her.



Herstellung einer Beleuchtung
Die Firma Gartner aus Sittendorf hat vor kurzem auch die Grabungsarbeiten für die Beleuchtung bei der neuen Bushaltestelle am Seepark Thürnthal begonnen. Aufgrund der äußerst langwierigen Grundstücksverhandlungen und Genehmigungsverfahren konnte die Bushaltestelle erst ab 4. April 2018 in Betrieb genommen werden.



Seinen 80. Geburtstag gefeiert hat Herr Höfler Adolf. Im Bild von links: Bürgermeister Christian Bauer, Hilda und Adolf Höfler und Gemeinderat Alfred Jakl.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Franziska Schmid. Vizebürgermeister Ludwig Güntschl gratulierte der Jubilarin im Namen der Marktgemeinde.



Kehrung der Gemeindestraßen: Die Firma Mayer hat alle Gemeindestraßen in den Ortschaften im Gemeindegebiet gekehrt.



Vorarbeiten für die neue Mehrzweckhalle: Derzeit werden die Vorarbeiten für die neue Mehrzweckhalle im Schulkomplex in Fels durchgeführt. Die Fa. Leithäusl aus Krems hat die provisorische Bauzufahrt hergestellt, die Firma Mayer aus Fels entfernt die alte Mauer und die Firma Eder aus Großweikersdorf die Bäume im Nahbereich der zukünftigen Halle.



Spatenstichfeier für die neue Mehrzweckhalle: Nachdem die Bautafel für die Errichtung der neuen Mehrzweckhalle im Schulkomplex in Fels am Wagram aufgestellt worden war, erfolgte am 27. April 2018 um 18 Uhr die Spatenstichfeier im Rahmen der Feierlichkeiten für 50 Jahre Neue Mittelschule/Hauptschule in Fels am Wagram (Bild). Die Fertigstellung für die neue Mehrzweckhalle ist für Sommer 2019 geplant. Die Gesamterrichtungskosten belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro. Dieses Projekt wird vom Land Niederösterreich großzügig gefördert und unterstützt.



Sturmwarnung: Am Nachmittag des 24. Mai 2018 hat wieder ein kurzzeitiges, aber außergewöhnlich starkes Regenwetterereignis stattgefunden. Erfreulicherweise haben die tiefbautechnischen Maßnahmen, welche bei den neuartigen Stellen im Gemeindegebiet in den vergangenen Jahren hergestellt worden waren, ihren Zweck ausgezeichnet erfüllt.

6 Tage um 60 Euro elektrisch unterwegs – ein Erfolgsprojekt geht in die Verlängerung

Ein Jahr nach dem Start der 6/60-Testaktion für e-Autos in Niederösterreich wurden 500.000 Kilometer elektrisch zurückgelegt. Aufgrund der großen Nachfrage kann man noch bis Ende 2018 bei allen teilnehmenden Autohändlern eine e-mobile Testwoche vereinbaren und sechs Tage lang um 60 Euro Probe fahren.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist begeistert vom großen Interesse und zieht Bilanz: „Elf Prozent der 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nach bzw. aufgrund der Testwoche ein e-Auto bestellt. Das zeigt ganz klar, dass ein e-Auto jeder Alltagsanforderung standhält und unsere Testaktion die beste Gelegenheit ist, sich davon zu überzeugen.“ 2018 können weiterhin alle Interessierten bei 43 Autohäusern und Partnern in ganz Niederösterreich sechs Tage lang um nur 60 Euro ein e-Fahrzeug auf Ladetätigkeit, Reichweite und Fahrkomfort testen. „Wer mit sauberem Strom fährt, leistet einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Daher unterstützen wir die Aktion 6/60 gerne“, so Pernkopf.

Zur Evaluierung des Projekts wurde unter allen Testerinnen und Testern eine Umfrage durchgeführt. Die Er-



„Elektro-Autos halten den Alltagsanforderungen stand“, freut sich Umweltlandesrat und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

gebnisse können sich durchaus sehen lassen: So wurden in einer Woche durchschnittlich 400 Kilometer elektrisch zurückgelegt, knapp mehr als die Hälfte der Befragten können sich vorstellen, beim Erst- und Zweitauto auf ein e-Auto umzusteigen. Für 86 Prozent war das e-Auto tauglich bzw. sehr tauglich für den Berufsverkehr, 69 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer überlegen seit der Testwoche,

sich ein e-Auto anzuschaffen, ganze elf Prozent haben das bereits getan. „Wer jetzt eine Woche lang ein e-Auto erleben möchte, meldet sich einfach bei einem teilnehmenden Autohaus in seiner Nähe, vereinbart einen Termin und schon kann es losgehen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. Eine Liste der Autohändler und Partner ist unter www.e-mobil-noe.at/testwoche zu finden.

Eine große Testmöglichkeit gab es auch beim e-Mobilitätstag am 26. Mai am Wachauring in Melk. Ganz unkompliziert, kostenlos und ohne Voranmeldung konnte alles, was sich elektrisch fortbewegt, nach Lust und Laune ausprobiert werden. Zur Verfügung standen 50 e-PKWs, Fahrräder, Scooter, Motorräder und viele weitere Fahrzeuge. Zusätzlich informieren über 50 Aussteller zu verschiedenen Modellen, Ladetechnologie und e-Car-Sharing. Weitere Tipps erhalten Interessierte bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/219 19.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhst.v.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Teresa Prendl, Mobil 0676/83 688 569, E-Mail teresa.prendl@enu.at, www.enu.at.



Kastanienbäume im Gemeindegebiet gespritzt: Die FF-Fels hat heuer die rund 60 Kastanienbäume in den Ortsgebieten mit biologischen Mitteln gespritzt. Ohne diese Maßnahme würden die Kastanienbäume Schäden davontragen.



Neuasphaltierung vom Steinagrund und Diebstein: Der südliche Querweg vom Steinagrund und beim Diebstein wird von der Fa. Hengl neu asphaltiert. In diesem Zuge werden auch einige Asphaltlöcher im Dorner saniert.

Herstellung von Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Kirchberg: Die Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram stellt derzeit wieder Nebenanlagen (Gehsteige, Stellplätze, Einfassung von Rabatten, etc.) im Gemeindegebiet her.



Straßenprovisorium für den Schulplatz in Fels: Vor kurzem wurde der gesamte Parkplatzbereich am Schulplatz in Fels von den Erdlagerungen geräumt und im Anschluss mit einem Grader sowie einer Walze von der Fa. Hengl mit Asphaltbruch straßenbaumäßig provisorisch befestigt. In Zukunft werden keine Erdlagerungen am Schulplatz erlaubt. Ende 2017 wurde bereits an der südöstlichen Ecke des Schulplatzes ein großes Regenwasserversickerungsbecken von der Firma Erdbau Schopf hergestellt.

10 Jahre im Dienste für den Jakobsweg Weinviertel

Geführte Touren
am 9. Juni,
am 8. September
sowie am 15. und 16.
September 2018

Im Rahmen des diesjährigen regionalen Pilgertreffens wurden die beiden Gründungsväter Edmund Freibauer und Matthias Roch für ihr besonderes Engagement für den Jakobsweg Weinviertel sowie Bischofsvikar Stefan Turnovsky für die Weiterführung des Pilgerwesens im Weinviertel feierlich geehrt.

Vor zehn Jahren war der Jakobsweg Weinviertel noch eine Idee, inzwischen liegt die Eröffnung acht Jahre zurück. Die Redner des heurigen Pilgertreffens hielten Rückschau und Ausblick auf das Pilgerwesen im Weinviertel. Matthias Roch präsentierte mit seinem Rückblick die Geburtsstunde des Jakobswegs Weinviertel. Edmund Freibauer freut sich über die Weiterentwicklung des Pilgerwesens, es wurde ein Verein gegründet – der neue Obmann ist Gerhard Schütt, ein Mann der ebenfalls von Anfang an dabei war.

Bischofsvikar Stefan Turnovsky baute diese Bewegung weiter aus, es ent-

standen mehrere Bibelwege in den letzten Jahren, die auf großes Interesse stoßen.

Eine sehr persönliche Laudatio zur Ehrenmitgliedschaft kam von Landesrat Karl Wilfing. Demnach verdient das Engagement der Beteiligten große Anerkennung, wenn die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt zusammenkommen, dann gelingen Projekte.

Und jetzt noch ein Blick in die Zukunft: Ein grenzüberschreitendes Pilgerprojekt mit Südmähren wird eingereicht und 2019 wird es ein Pilgersymposium im Weinviertel geben. Auch geführte Touren am Jakobsweg Weinviertel stehen 2018 wieder auf dem Programm.

Pilgernd durch das Weinviertel unterwegs im Rahmen geführter Tagestouren am 9. Juni und am 8. September 2018 bzw. bei einer 2-Tagestour am 15. und 16. September 2018.

Individuell unterwegs

Um bestens für das individuelle Erlebnis gerüstet zu sein, finden Sie Karten, Wegbeschreibungen, Unterkunftsverzeichnis sowie hilfreiche Tipps & Tricks im Reisehandbuch Jakobswegweiser – im Buchhandel und bei Weinviertel Tourismus erhältlich. Beratung, Information und Buchung sowie Bestellung des Folders bei der Weinviertel Tourismus GmbH, 2170 Poysdorf, Wiener Straße 1, Telefon (02552) 3515, E-Mail info@weinviertel.at, Internet: www.jakobsweg-weinviertel.at.



Projekt „Treffpunkt Kellergasse“:
Am 6. März 2018 hat wieder eine Besprechung mit allen Beteiligten für das Projekt Treffpunkt Kellergasse stattgefunden. Ziel hierbei ist es, die Kellergassen wieder mit Leben zu füllen und diesen identitätsstiftenden Raum zu aktivieren. Dies soll z. B. mit Veranstaltungen wie dem Felser Picknick am 23. Juni oder (Schul)ausflügen, Führungen etc. erfolgen.

Vorlesetag im Gemeindeamt Fels/Wagram

Bürgermeister Christian Bauer hat im Rahmen des ersten österreichischen Vorlesetages Kindern aus dem Kindergarten (oben) und aus der Volksschule (unten) im Gemeindeamt Fels vorgelesen.

Die Kinder waren davon sichtlich begeistert. Mit dem Österreichischen Vorlesetag soll ein deutliches Zeichen für Literatur, das Lesen und das Vorlesen gesetzt werden. Darüber hinaus wollen wir mit dieser Aktion dazu beitragen, dass Kindern wieder mehr und regelmäßig vorgelesen wird, um deren Bildungs- und Entwicklungschancen zu erhöhen. Denn Vorlesen hat erwiesenermaßen positive Auswirkungen auf unsere Kinder. Und es macht auch den Erwachsenen Spaß.



Spaß beim Schifahren und Eislaufen

Eislaufen und Schifahren lernt man am besten im Kindesalter, darum bekommen die Schülerinnen und Schüler in der Mittelschule Fels-Grafenwörth jeden Winter dazu Gelegenheit ihr sportliches Können auszubauen.

Im Rahmen des Turnunterrichts besuchen die Klassen regelmäßig die Kunsteisbahn in Krems und erfreuen sich an der Bewegung im Freien. Ein geplanter Langlaufwandertag der 3. Klassen in Gutenbrunn musste heuer allerdings in einen winterlichen Wandertag umfunktioniert werden. Die warmen Temperaturen ließen den Schnee am Faschingsdienstag schmelzen, sodass das Langlaufen auf der Loipe nicht möglich war. Viel Spaß in ihren Faschingskostümen hatten die Drittklässler aber trotzdem.

Am Schikurs in Zell am See nahmen in diesem Schuljahr 69(!) Kinder teil. Insgesamt sieben Lehrkräfte betreuten den sportlichen Nachwuchs vom 4. bis 9. März. So wie in den Jahren davor wurde wieder das

Schikurshotel Club Kitzsteinhorn als Quartier ausgewählt, da es mit einem Indoor-Hochseilpark, einer Trampolinhalle, einer Kegelbahn und einem Dolby Surround Kino für Jugendliche bestens ausgestattet ist. „Außerdem gab es heuer zum ersten Mal eine Gruppe von Schülern, die sich

für ein alternatives Wintersportprogramm entschieden hat. Dieses umfasste Langlaufen, Eislaufen, Klettern sowie einen Aufenthalt in der Therme Kaprun. Sportlehrer Florian Klepp, der heuer erstmals den Schikurs leitete, zeigte sich über die Begeisterung der Kinder sehr erfreut.





Neues Grabenprofil bei der Florianikapelle: Die Straßenmeisterei Kirchberg wird heuer die Landesstraße von der Ortstafel in der Weinbergstraße bis zur Kreuzung mit der Landesstraße nach Gösing neu asphaltieren. In diesem Zuge wird auch das Grabenprofil bei der Florianikapelle neu hergestellt. In Kürze sollte wieder die Straße provisorisch zur Fahrt freigegeben werden können.



Straßenkleinsanierungen in der Siedlungsstraße und Gartenstraße in Fels: Die Firma Porr führt derzeit Straßenkleinsanierungen in der Siedlungsstraße und Gartenstraße in Fels durch.



Inbetriebnahme der Bushaltestelle am Seepark Thürnthal: Am 4. April 2018 ist die Bushaltestelle am Seepark Thürnthal offiziell in Betrieb genommen worden. Gleich am ersten Tag wurde die Bushaltestelle bereits von den Kindern der zahlreichen Jungfamilien vom Seepark Thürnthal gerne angenommen.



Große Erfolge der Musikschüler vom Wagram beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“!

Wettbewerbe und der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ haben sich in den vergangenen Jahren zu einer Benchmark für Musikschulen entwickelt. Schüler dazu zu motivieren, eine monatelange Vorbereitungszeit in Kauf zu nehmen, gehört an den führenden Schulen des Landes zum Unterrichtsalltag. So ist es nicht verwunderlich, dass das Team der Musikschule am Wagram jedes Jahr neue Talente entdeckt und Preise einheimst.

Nachdem 2017 die Bläser solistisch und die Streicher und Sänger kammermusikalisch eingesetzt worden waren, waren heuer die komplementären Besetzungen an der Reihe.

In den Kategorien Holzbläser-Kammermusik, Offene Kammermusik und Ensembles für Zupf- und Schlaginstrumente wurde seit September letzten Jahres eifrig geprobt. Solistisch waren heuer die Streichinstrumente und die Kategorie Gesang an der Reihe.

Markus Holzer, Musikschulleiter am Wagram, dazu: „Jeder Schüler lernt in der Vorbereitungsphase für einen Wettbewerb mehr als in einem normalen Schuljahr. Daher unterstütze ich diese Entwicklung sehr. Ich bin AUF JEDEN SCHÜLER stolz, weil die Entwicklung und die Leistungen nach wenigen Monaten hörbar sind. Und die Eltern beobachten oft mit Stau-



Aus unserer Gemeinde hat Elias Koschier, 11 Jahre, (ganz rechts) einen 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb erspielt.

nen die musikalische Entwicklung ihrer Sprösslinge!“

Besonders erfolgreich waren heuer Anna Neuhold, 8 Jahre, aus Grafenwörth mit einem AUSGEZEICHNETEN ERFOLG am Klavier. Sie wird von Adriana Paler betreut.

Entsendungen zum Bundeswettbewerb gab es für das Saxophonquartett „Saxophontastisch“ aus der Klasse Markus Holzer. Elias Koschier, Julia Gartner, Sebastian Baum und Florian Diglas – in der Besetzung Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon – werden Niederösterreich beim Bundeswettbewerb in Innsbruck ver-

treten!

Der wohl größte Erfolg geht an den jungen Pianisten Paul Blüml aus Königsbrunn am Wagram: Mit überirdischen 96,2 von 100 Punkten war dies nicht nur ein ausgezeichneter Erfolg sondern der LANDESSIEG in der Kategorie Klavier.

Sebastian Repas, ehemaliger Schüler von Peter Vorhauer und mittlerweile an der Vorbereitungsstelle der Universität für Musik, erzielte mit den „Fantastic Five“ ebenfalls eine Auszeichnung und wird in Innsbruck nochmals zu hören sein!

Markus Holzer



Die heurige Müllsammelaktion am 28. April war wieder bestens besucht.



**Ein Hoch
dem
Hilfswerk Wagram
als
Arbeitgeber**

Das Hilfswerk Wagram ist ein toller Arbeitgeber in der Region, der für seine MitarbeiterInnen viel zu bieten hat. Dies finden auch die Diplomkrankenschwestern Michaela Bergen, Nicole Kührner, Carola Arndorfer, Irmgard Mantler, Nicole Cech und Petra Brodesser mit ihrer Betriebsleiterin Regina Passecker.

Traditionellerweise wurde auch heuer wieder beim Maibaum eine Tafel gespendet. Ein dreifaches Hoch hat sich das Hilfswerk Wagram als familienfreundliches Unternehmen auf jeden Fall verdient.

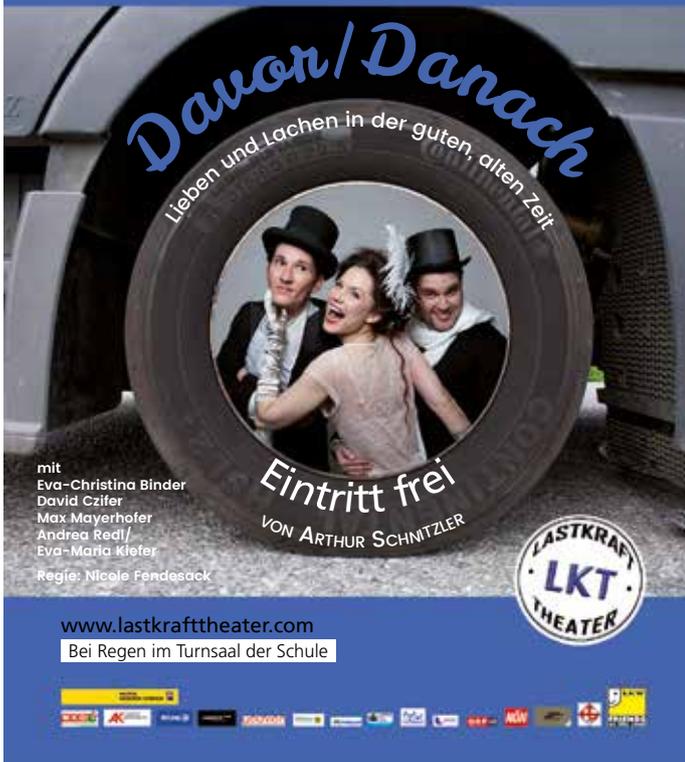
UNSERE MITARBEITER/INNEN – UNSER ERFOLG!

Unterstütze unser Team – bewirb dich beim Hilfswerk Wagram!

Telefon: (02738) 8030

MITTWOCH, 4.7.2018 19:00h

SCHLOSS FELS (IM INNENHOF)
SCHULPLATZ 1
3481 FELS/WAGRAM



Im Sommer 2018 werden wieder Ferialpraktikanten im Bauhof der Marktgemeinde Fels am Wagram angestellt.

Ferialpraktikum im Sommer 2018 im Bauhof der Gemeinde

Bei Interesse ersuchen wir Sie um Übermittlung eines Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf an das Gemeindeamt Fels unter christian.braun@fels-wagram.gv.at!

Der

Stettenhofer Wandertag

startet am Freitag den 26. Oktober 2018

ab 10 Uhr.

Tagesmutter in Fels/Wagram hat freie Plätze!

Mein Name ist **Cornelia Burian**. Ich bin 38 Jahre alt, habe zwei Kinder im Alter von 10 und 16 Jahren und bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und Spielgruppenleiterin**.

Im Fokus meiner Arbeit steht vor allem eines: Ihr Kind und seine individuelle, ganzheitliche Förderung. Um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen, nehme ich regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Interessenten können sich ab sofort bei mir melden. **Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!**

Rufen Sie an – ich informiere Sie gerne!

Tagesmutter Cornelia Burian, Fels am Wagram, Untere Marktstraße 15
Tel. 0660/316 17 59, moma.conny@hotmail.com



HILFSWERK



Ich bin
Tagesmutter
aus Leidenschaft!

Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung** vom Land NÖ **möglich**. Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!





Herstellung der Grabenüberplattung in der Alleestraße in Thürnthal: Die Firma Held & Francke stellt derzeit die Grabenüberplattungen für die neu gewidmeten Baugrundstücke in der Alleestraße in Thürnthal her. Zwischen den Überplattungen wird das Grabenprofil offen weitergeführt.



LED-Leuchtentausch in Fels: Die Firma Kolar aus Kirchberg führt derzeit wieder die nächste Etappe des Straßenbeleuchtungstausches auf LED durch. Heuer werden rund 100 Leuchten getauscht. In den nächsten zwei bis drei Jahren sollte bereits die gesamte Beleuchtung ausgetauscht sein. Im Moment sind bereits über zwei Drittel der Straßenleuchten erneuert. Im obigen Bild ist erkennbar wie ein besonders großes Fundament einer alten Leuchte entfernt wird.



Fels hat am „CommunalAudit Neu“ teilgenommen



Auf der Gemeindehomepage können Sie den allerersten Entwurf des Berichtes für das CommunalAudit Neu des Landwirtschaftsministeriums, bei welchem die Marktgemeinde Fels am Wagram als eine der ersten Gemeinden Österreichs derzeit teilnimmt, einsehen.

Hervorzuheben ist das ausgezeichnete Ergebnis beim Managementreifegrad. Hierbei mussten die einzelnen Kriterien durch umfangreiche Grundlagenhebungen und Unterlagen bestätigt werden.

Ab Juni 2018 werden auch die zahlreichen Strukturdaten zur Einsicht ergänzt. Da wir eine der ersten Gemeinden Österreichs sind, welche das CommunalAudit Neu durchführt, sind derzeit bei den Vergleichsgemeinden nur rund 10 Gemeinden hinterlegt. Bis Juni 2018 werden voraussichtlich rund 50 Gemeinden das CommunalAudit Neu abschließen, wodurch bei den Strukturdaten die Vergleichbarkeit und damit Aussagekraft noch weiter erhöht wird.

Wasserinfrastruktur in Gösing: Derzeit führt der Wasserverband Wagram dringend erforderliche unaufschiebbare Arbeiten für die Erhaltung der Wasserversorgung in der Katastralgemeinde Gösing bei der Kreuzung Untere Zeile / Am Mittersteig durch. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass bei der sehr umfangreichen und komplexen Infrastruktur für die Trinkwasserversorgung fallweise größere Umbauten erforderlich sind. Selbstverständlich sind wir bemüht die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Soweit die erforderlichen Arbeiten vorhersehbar bzw. planbar sind, werden die betroffenen Haushalte natürlich auch möglichst früh informiert.



Nachbarschaftstreffen: Am 25. Mai 2018 hat wieder in allen Katastralgemeinden das jährliche Nachbarschaftstreffen stattgefunden. Diese waren wieder gut besucht.



Flurbrand Thürnthal: Am 1. Mai 2018 um 19:05 Uhr wurden die Florianis der FF Fels am Wagram mittels Sirene und Pager zu einem „B1 – Flurbrand“ alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache hatte ein Holzlagerplatz Feuer gefangen. Beim Eintreffen am Einsatzort erhöhte der Einsatzleiter die Brandklasse auf „B2“ und alarmierte die Kameraden der Feuerwehren Gösing und Stettenhof nach. Dadurch der nächstgelegene Hydrant etwa ein bis zwei Kilometer entfernt war, wurde auch die FF-Feuersbrunn mit zwei Tanklöschfahrzeugen nachalarmiert. Mittels Schnellangriffseinrichtung und Hohlstrahlrohren konnte der Brand erfolgreich gelöscht werden. Nach etwa drei Stunden konnten alle Feuerwehren wieder die Einsatzbereitschaft melden



Sanierung vom „Am Mittersteig“ in Gösing: Die Firma Baumeister Karl Sedlmayer GesmbH aus Grafenwörth hat vor kurzem mit den Bauarbeiten für die Straßensanierung vom „Am Mittersteig“ in Gösing vom Pfarrhof bis zur Kreuzung mit der Unteren Zeile begonnen. Auf dem Foto ist erkennbar, wie im ersten Schritt die Wasserhausanschlussleitungen freigegeben werden. In diesem Zuge werden auch die Leitungseinbauten saniert werden. Die Bauarbeiten werden rund zwei Monate dauern.

50-jähriges Schuljubiläum der Hauptschule



Das 50-jährige Bestehen der HS/ NMS Fels-Grafenwörth wurde am Freitag, den 27. April, mit einem Festakt und einer Ausstellung im Schulhaus gebührend gefeiert.

Direktorin Sigrid Salfert und Mag. Hannes Zimmermann, Obmann der Mittelschulgemeinde, begrüßten zahlreiche Ehrengäste und viele Besucherinnen und Besucher am Gründungsstandort der Schule in Fels.

Bürgermeister Mag. Christian Bauer blickte auf die große Zahl der Absolventinnen und Absolventen, die seit 1968 die frühere Hauptschule/heutige NMS besucht haben, zurück und freute sich, dass mit dem Spatenstich für den Neubau des Turnsaales in Fels ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt wird.

Ing. Reinhard Polsterer, Vizebürgermeister der Gemeinde Grafenwörth, hob die gute Zusammenarbeit der Gemeinden hervor und dankte vor al-



In English, please! – Dies galt für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der NMS Fels-Grafenwörth bei einem dreitägigen Englisch-Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Sprachinstitut „Biku“ durchgeführt wurde. Mehr als 70 Jugendliche wurden dabei von „Native Speakers“ aus englischsprachigen Ländern unterrichtet. Es standen Bewegung und kreativ künstlerische Aktivitäten im Vordergrund. Als Abschluss gab es für die erfolgreiche Teilnahme ein „Certificate“ und viele begeisterte Schülerinnen und Schüler. So macht Englisch Spaß!

Neuen Mittelschule Fels am Wagram

lem als Vater von drei Töchtern/ehemaligen Schülerinnen der NMS dem Lehrerteam für die gute Vorbereitung im Hinblick auf weiterführende Schulen.

Neben einer Rückschau auf die vergangenen 50 Jahre sorgten die Schülerinnen und Schüler mit vergnüglichen Darbietungen für ein kurzweiliges Programm. Ein amüsantes Theaterstück „Schule einst & in 50 Jahren“, schwungvolle Tanzeinlagen aus den 60er-Jahren sowie ein englischer Sketch und mehrere musikalische Beiträge des Schulchores umrahmten die Feierstunde.

Dankesworte an alle Verantwortlichen gab es von der Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, die im Anschluss auch den Spatenstich für den neuen Turnsaal vornahm.



Die Festgäste (von links): Reinhard Polsterer, Bgm. Christian Bauer, Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister, Sigrid Sallfert, Hannes Zimmermann und Isabell Stöger (BH Tulln).

Fotos: Michael Kornberger



Danach waren im ganzen Schulgebäude interessante Stationen aufgebaut, unter anderem gab es von Kindern programmierte Roboter und ein modernes Klassenzimmer zu besichtigen. Nostalgische Gefühle entdeckten vor allem viele ehemalige Absolventinnen und Absolventen in der „alten“ Schulklasse, wo liebenswerte Erinnerungen an frühere Zeiten ausgetauscht wurden.

Besonders erwähnenswert ist die wunderbare Gestaltung einer Ausstellung von Schülerwerken sowie einiger Künstler der Schulgalerie, die dem Schuljubiläum besonderen Glanz verliehen.

Wie bei vielen Schulveranstaltungen in der Vergangenheit wurde auch dieses Fest von zahlreichen Eltern durch ihre Spenden und ihren Einsatz beim Buffet unterstützt.

Neue Schulchronik

Anlässlich des 50-jährigen Schuljubiläums wurde eine Festschrift verfasst, die einen umfassenden Rückblick auf die vergangenen fünf Jahrzehnte der Hauptschule/Neuen Mittelschule darstellt und eine wunderbare Erinnerung an Ihre eigene Schulzeit ist. Zum Preis von 8 € ist die 80 Seiten umfassende Festschrift im Sekretariat der Schule in Fels bzw. in der Gemeinde-Kanzlei erhältlich. Wenden Sie sich bitte an Frau Tanja Sauberer, Montag bis Freitag vormittags.



Freude über die neuen Wohnungen (von rechts): Dir. Walter Mayr (Geschäftsführer NÖ Wohnbaugruppe | WET), Amtsleiter Ing. Christian Braun, Bürgermeister Mag. Christian Bauer, der Mieter Mario Stelzl mit Kind Johanna Wimmer und Mieterin Corinna Wimmer, Landtagsabgeordneter Mag. Christoph Kaufmann und BM Ing. Franz Kerndler (Geschäftsführer Sandler-Bau).

Wohnanlagen Flurweg/Wagramstraße übergeben

Im Beisein des Abgeordneten zum NÖ Landtag, Christoph Kaufmann (in Vertretung von Landeshauptfrau

Johanna Mikl-Leitner), fand am 29. Mai 2018 einer von der NÖ Wohnbaugruppe | WET mit Mitteln der

NÖ Wohnbauförderung errichteten Wohnhausanlage statt.

Auf dem Grundstück in 3481 Fels am Wagram, Flurweg/Wagramstraße entstand eine aus zwei Bauteilen bestehende Wohnhausanlage mit insgesamt 28 reihenhausartigen Wohnungen. Der zweite Bauteil besteht aus 13 reihenhausartigen Wohnungen in der Größe von etwa 96 m². Insgesamt wurden in Fels am Wagram 95 Wohneinheiten errichtet.

Die reihenhausartigen Wohnungen verfügen über Garten und Terrasse. Jeder Wohneinheit sind PKW-Abstellplätze zugeordnet. Die Anlage wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet. Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels Pelletsheizung und Solaranlage.

Die Planung erfolgte durch Architekt DI Millbacher ZT GmbH in 3512 Mauternbach 17.



Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED: Die Elektrofirma Kolar führt derzeit den Straßenbeleuchtungsaustausch auf LED-Leuchten in der Weinbergstraße in Fels durch.



Straßenkleinsanierungen: Die Firma Porr saniert derzeit wieder einige Kleinflächen von Gemeindestraßen. Unter anderem wird der Kreuzungsbereich Lagerstraße/Fasanstraße in der Siedlung in Fels erneuert.

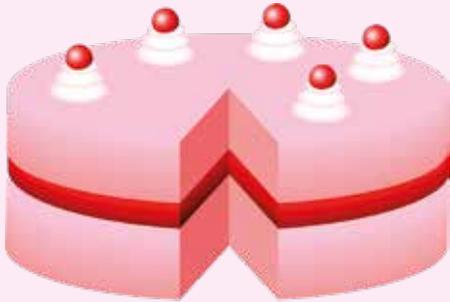


Sanierung der Landesstraße von Fels Richtung Gösing: Die Straßenmeisterei Kirchberg saniert heuer die Landesstraße von der Ortstafel in der Weinbergstraße in Fels bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L113 Richtung Gösing. Vor kurzem wurde mit den Arbeiten für die Neuherstellung des Grabenprofils bei der Friedenskapelle durch die Straßenmeisterei begonnen. Die frühere Fahrbahnsutze in diesem Bereich soll nach Fertigstellung der Straßensanierungsarbeiten nicht mehr vorhanden sein.

Die Druckreduzierstation des Wasserverbandes Wagram bei der Kreuzung Weinbergstraße/Kremserstraße in Fels wurde vom Wasserverband Wagram mit Hilfe der Firma Porr erneuert. Hierfür musste am 11. April kurzfristig die Wasserleitung gesperrt werden. Die betroffenen Haushalte waren vorher auf dem Postweg informiert worden. Der Wasserverband Wagram besteht aus den Mitgliedsgemeinden Grafenwörth, Grafenegg und Fels am Wagram. Der Verbandssitz ist in der Marktgemeinde Fels am Wagram.



Wir gratulieren!



GEBURTEN

Valentino **FRIEDL**, Fels
 Lorenz **ROUCKA**, Thürnthal
 Raphael **SCHOPF**, Stettenhof
 Julian **KOLLER-DIREDER**, Gösing
 Vincent Mateus **STEINHOFER**, Fels
 Juliane Regina Helene **FAHRNGRUBER**, Fels
 Anes **ISMAILI**, Fels

GEBURTSTAGE

95. GEBURTSTAG
 Auguste **VAN DER LINDEN**, Fels

90. GEBURTSTAG
 Ägidius **BRUNHÖLZL**, Fels

85. GEBURTSTAG
 Berta **SCHOBER**, Fels

Marianne **KOLKMANN**, Fels
 Franz **LEUTHNER**, Fels

80. GEBURTSTAG
 Adolf **HÖFLER**, Fels
 Josef **WEICHSELBAUM**, Fels
 Berta **MAYER**, Fels
 Emma **PASCHINGER**, Thürnthal
 Franziska **SCHMID**, Stettenhof
 Adolfine **WENZINA**, Fels

70. GEBURTSTAG
 Martha **BRINDLMAYER**, Fels
 Margareta **MAYER**, Fels
 Edith **KRAFT**, Fels
 Willibald **BAYER**, Gösing
 Martha **HÖSELE**, Fels
 DI Karl Gerhard **STÖHR**, Stettenhof
 Franz **OBBERDORFER**, Fels

JUBILÄEN

DIAMANTENE HOCHZEIT
 Christine und Josef **WEGENBERGER**, Fels

Wir trauern um:

Johann **MARKL**, Fels
 Christine **KAINZ**, Fels
 Aloisia **RABL**, Fels
 Maria **PARADEISER**, Fels
 Gertrud **PFLÜGLER**, Fels



Veranstaltungskalender von 23. Juni bis 23. September 2018

23. Juni	Picknick in der Kellergasse des DEV Fels-Thürnthal (bei Schlechtwetter am 30. Juni)	Kellergasse
8. und 9. Juli	Internationale Musiktage	Pfarr Fels
21. Juli	Seeathlon und Seefest des DEV Fels-Thürnthal	Felser See
27. bis 29. Juli	Schloßfest der FF-Fels am Wagram	Schloss Fels
18. August	Beachparty	Felser See
31. August bis 2. September	Genuss-Kräuter-Kirtag des FVV Fels und Gesunde Gemeinde	Hauptplatz
14. bis 16. September	Sportlertag am Sportplatz des USC Fels	Sportplatzstraße
22. und 23. September	Oktoberfest des Motorradclubs Fels	Bahnstraße 60



Don Juan auf Sommerfrische - Kellergassentheater gastiert heuer in Großwiesendorf: Don Juan mietet sich eine Sommerresidenz in Großwiesendorf. Doch aus der erhoffen Ruhe wird nichts. Verflissene Liebschaften, ein Detektiv und die Vergangenheit holen ihn ein. Die Komödie unter der Regie von Luzia Nistler beschäftigt sich zeitgemäß mit dem Thema des Frauenhelden. Aufgeführt wird das von Susanne F. Wolf bearbeitete Lustspiel in der Kellergasse in Großwiesendorf, Gemeinde Großweikersdorf. Spieltermine von 27. Juli bis 14. August 2018; Kartentelefon: (0664) 47 30 146; E-Mail: ticket@kellergassencompagnie.at; Internet: www.oeticket.com. Weitere Informationen: www.kellergassencompagnie.at. Spielort: Kellergasse Großwiesendorf, bei Schlechtwetter Ausweichquartier in der Halle der Familie Gregshammer in Großwiesendorf.

Foto: Barbara Wirl _ Wirphoto



21.07.2018

Ab 13 Uhr: FAMILIEN[ATHLON]

Spiel, Sport und Spaß für Jung und Alt!

- Elektromobilität testen mit E-Fahrrädern, E-Autos, E-Rollern
- Hüpfburg und Popcorn
- Sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball, Tennis, Fußball



15 Uhr: 6. SEE[ATHLON]

Das Hobbyrennen für Jedermann (Einzel- und Staffelnwettbewerb):

- 400 m Schwimmen + 18 km Radfahren + 4,2 km Laufen
- Anmeldung online und Info: www.seeathlon.at
- Nachmeldung vor Ort (13:00 – 14:30 Uhr, sofern noch Plätze frei sind)



Ab 17 Uhr: SEE[FEST]

- LIVE-Musik mit „Missis Sippi“ – Boogie, Country & Blues ab 19 Uhr
- Siegerehrung
- Festbetrieb



Für Speis und Trank ist den ganzen Tag gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich
Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal
& Felsler See Event Team
ZVR: 219674207



Ausschreibung des Winterdienstes für Gösing und Stettenhof

Seit dem Winter 2010/11 hat Herr Peter Gangelmayer die Schneeräumung und Salzstreuung in Gösing und Stettenhof durchgeführt. Die Marktgemeinde bedankt sich bei ihm hierfür ausdrücklich für die vorbildhafte und immer gewissenhafte Durchführung dieser Arbeiten.

Für den Winter 2018/19 wird der Winterdienst in Form der Schneeräumung und Salzstreuung für die Fahrbahnflächen der Gemeindestraßen in den Ortschaften Gösing und Stettenhof neu ausgeschrieben. Dies umfasst in diesen beiden Orten rund 5,7 Kilometer Gemeindestraßen (3,76 Kilometer in Gösing und 1,94 Kilometer in Stettenhof). Im Einzelfall kann auch bei extrem starken Schneefall die Räumung in anderen Ortsteilen der Marktgemeinde Fels angeordnet werden. Das Schneeräumschild, das Salzstreugerät sowie das Streugut wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Gehsteige werden von den Gemeindemitarbeitern händisch geräumt. Es wird von der Gemeinde eine Bereitschaftspauschale sowie ein Stundenentgelt pro gefahrener Stunde ausbezahlt. Interessenten können sich ab sofort bis spätestens 15. Juli 2018 gerne hierfür beim Gemeindeamt Fels melden.“

Ausg'steckt is in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

20. bis 24. Juni 2018	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser-Keller, Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0676) 233 84 11
25. Juni bis 1. Juli 2018	WLR Verein, Fels Scheibe Täglich ab 16 Uhr
28. Juni bis 22. Juli 2018	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at
6. bis 8. Juli 2018	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser-Keller, Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0676) 233 84 11
23. Juli bis 5. August 2018	WLR Familie Schneider, Mitterweg, Fels am Wagram Täglich ab 16 Uhr
6. bis 12. August 2018	WLR Familie Hösele, Hammergraben, Fels am Wagram Täglich ab 16 Uhr, E-Mail: r.hoesele@hotmail.com
6. bis 12. August 2018	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser-Keller, Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0676) 233 84 11
13. bis 19. August 2018	WLR Familie Eder, Zwerigraben, Fels am Wagram Täglich ab 16 Uhr, E-Mail: josef.1eder@gmx.at
17. August bis 2. September 2018	Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr Telefon (02738) 2196, E-Mail: office@weingut-kittinger.at
30. August bis 9. September 2018	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at

Ärzte-Wochenenddienst von 23. Juni bis 30 September 2018

Sa. 23. Juni	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Mi. 15. August	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 24. Juni	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 18. August	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 30. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 19. August	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 31. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 25. August	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 7. Juli	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	So. 26. August	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 8. Juli	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	Sa. 1. September	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 14. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 2. September	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 15. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 8. September	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 21. Juli	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 9. September	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 22. Juli	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 15. September	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 28. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 16. September	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 29. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 22. September	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 4. August	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 23. September	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 5. August	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 29. September	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 11. August	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 30. September	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 12. August	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258			

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, redaktion@gaubitzer.at, www.gaubitzer.at

UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s